Visit Sweden News Room

Schwedische Insel statt San Francisco?

Wie im Film: Was passiert, wenn eine bekannte Konditorin aus San Francisco ein kleines Café samt Bäckerei auf einer entlegenen schwedischen Insel übernimmt? Das kann man im Film „Sweet Störy“ sehen. Wer sich vom Inselleben im Film inspiriert fühlt, kann es auch selbst erleben. Auf einer eigenen schwedischen Insel.

Kein Strom. Keine Autos. Und rund 150 Einwohner, allerdings nur im Sommer. Die weit draußen im Schärengarten nördlich von Stockholm gelegene Insel Rödlöga bildet einen starken Kontrast zur US-amerikanischen Stadt San Francisco und ihrer Metropolregion, in der mehrere Millionen Menschen leben und das urbane Leben den Alltag bestimmt.

Doch ausgerechnet die Konditorin einer erfolgreichen Bäckereikette kehrt der San Francisco Bay Area den Rücken und zieht auf die Insel Rödlöga. Ihr Ziel ist es, das lokale Café zu retten, das der kleinen Inselgemeinschaft als soziales und wirtschaftliches Rückgrat dient.

Diese Geschichte wird im Dokumentarfilm Sweet Störy erzählt, der von Justine Kerish und Matt Maude geschrieben, inszeniert und produziert wurde. Er wurde 2025 unter anderem bei den LA Film Awards sowie den Annual TASTE Awards ausgezeichnet.

Wie die im Film erzählte Geschichte der Konditorin Meg Ray verliebten sich auch die Regisseure in die Stockholmer Insel Rödlöga – in ihre Natur ebenso wie in den von Ruhe und Gemeinschaft geprägten Lebensstil.

„Ich denke, diese Art zu leben ist eine Hommage an die Fantasie, an die Bedeutung von Gemeinschaft und an die produktive Kraft der Langeweile“, sagte Maude der Zeitung Desert Sun.

Rödlöga ist eine von 30.014 Inseln im Stockholmer Schärengarten und steht exemplarisch für die besondere Mischung aus Energie und Ruhe, die diese Region prägt. Schweden zählt insgesamt mehr als 267.000 Inseln. Mehr als jedes andere Land der Welt.

Ob das Leben auf einer schwedischen Insel genauso überzeugt wie die Konditorin Meg Ray aus den USA, können internationale Reisende nun selbst herausfinden. Im Rahmen der Initiative „Deine schwedische Insel“ stellt Schweden fünf Inseln für jeweils ein Jahr zur Verfügung. Bewerbungen sind noch bis 17. April 2026 möglich.

Mit der von Visit Sweden und der schwedischen Liegenschaftsbehörde initiierten Aktion wird Schwedens besondere Verbundenheit mit der Natur unterstrichen.

„Schweden verfügt über mehr Inseln als jedes andere Land der Welt, und wir möchten Menschen dazu einladen, eine vielleicht besonders ursprüngliche Form von Luxus zu erleben: die Ruhe und Abgeschiedenheit der Natur auf einer eigenen Insel“, sagte **Susanne Andersson**, Geschäftsführerin von Visit Sweden.

Weitere Informationen:

- 9 geheime Inseln in Schweden (Visit Sweden)
- Warum Inselurlaub in Schweden dazugehört (Visit Sweden)
- Schwedens Schärengarten (Visit Sweden)
- Sweet Störy – Der Film

Pressebilder: https://imagebank.sweden.se/summer+house/stockholm,%20central+sweden/nacka%252C+stockholm/8065#detail

Visit Sweden GmbH
Sabine Klautzsch
Senior PR Manager
Große Bäckerstr. 10
20095 Hamburg

sabine.klautzsch@visitsweden.com
www.visitsweden.de

Visit Sweden ist das offizielle Marketingunternehmen für den Tourismus in Schweden – im Auftrag der schwedischen Regierung. Als nationale Tourismusorganisation vermarktet Visit Sweden das Reiseland Schweden mit dem Ziel, die Attraktivität des Landes zu steigern und so den Tourismus, die Exporterlöse und die Beschäftigung zu fördern. In enger Zusammenarbeit mit der schwedischen Tourismusbranche richtet sich Visit Sweden gezielt an die attraktivsten Zielgruppen – für einen langfristig nachhaltigen Tourismus. Der Hauptsitz befindet sich in Stockholm, ergänzt durch Vertretungen auf mehreren internationalen Märkten. www.visitsweden.com/corporate

Willkommen in Schweden - von Natur aus anders.

Additional assets available online: Photos (2)

https://press.visitsweden.com/2026-03-24-Schwedische-Insel-statt-San-Francisco